

Boris Ott

BLV-Kreis Allgäu

Hochgratstr. 22 - 87545 BURGBERG

Protokoll Kreistag 21.2.14 im Sportzentrum Haldenwang

anwesend: 46 Vertreter von 29 Vereinen

Beginn 18:30h, Ende 21.00h

Zu TOP 1

Begrüßung aller Anwesenden durch den Kreisvorsitzenden Ott, insbesondere des Bezirksehrenvorsitzenden Lange, des Vorsitzenden Mittel-Nordschwaben Dwaliawili sowie der Lehrwart des Bezirks Schwaben, Erhard Hein und den Kampfrichterwart Arnold Keller.

Entschuldigt haben sich der Ehrenvorstandsmitglied Utz sowie der IBL-Präsident van-Betteray. Auch der IBL-Sportwart Hans-Erich Haack ist verhindert und bittet dem Kreistag folgende Beschlüsse mit zu teilen:

1. GrüÙe vom neuen IBL Präsidenten Bernd van Betteraey aus Wasserburg.
2. Mit einer weiteren Mannschaft "Rest-Schweiz" wird der IBL-LK aufgestockt und es gibt dafür eine eigene Wertung.
3. Bei allen Problemen, sind IBL-Veranstaltungen immer noch lukrativ. Dieses Jahr gab es 11 Veranstaltungen, davon 4 bei VLV und 4 im Hegau.
4. Um für die Ausrichter den Länderkampf noch wirtschaftlich attraktiver zu machen, würden die Startgebühren auf 150 €/Land erhöht.
5. IBL bezuschusst in Zukunft die Medaillen und Wimpel. Pro Stück muß der Ausrichter in Zukunft nur noch 50 Cent bezahlen.

Zu TOP 2

Ott bittet die Anwesenden, der Toten zu Gedenken.

Zu TOP 3

Grußwort des Vorsitzenden Kreis Mittel-/Nordschwaben Dwaliawili sowie die Vorstellungen des Lehrwart des Bezirks Schwaben, Erhard Hein und des Kampfrichterwart Arnold Keller.

Zu TOP 4

Bericht des Kreisvorsitzenden:

Ott ruft die Versammlung, sich für den Kreisvorstand zu engagieren. Der Vorstand für jeden dankbar, der mitarbeiten will. Es ist keine lebenslängliche Mitarbeit, man darf die Runde auch nach 3 Jahren wieder verlassen. Die Aufgaben der einzelnen Warte sind umschrieben, zusätzlich sind die Aufsichten zu besetzen. Je mehr mitarbeiten, um so mehr Aufsichten können wir anbieten, je weniger, um so mehr müssen wir uns auf die Meisterschaften beschränken, womit zwangsläufig Qualifizierungsmöglichkeiten wegfallen würden.

Im letzten Jahr war wieder die Allgäuer Meisterschaft in Memmingen ein Höhepunkt, herzlichen Dank dafür an die Memminger Ausrichter..

Bei der am Mittag durchgeführte Sportlerehrung wurden

Katrin Geiger, Anna Rinderle, Hannah Kraft, Judith Scholl, Tristan Schwandke, Nicole Schneider geehrt.

Auf Grund ihrer Leistungen in der letzten Saison wurden Louisa Miorin, Celine Kränze und Pius Ueth in den Bundeskader berufen, Tristan Schwanke ist schon länger Kadermitglied !

Gerade im Laufbereich geht es aufwärts: es waren 4 Starter aus dem Allgäu bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Rostock, zuletzt 3 bei der Hallenmeisterschaft in Sindelfingen !

Die Hindelanger Hammerwerfer sind ja schon lange eine Aushängeschild unserer Region

Die weiteren Themen:

IBL

Die IBL hat - endlich - mit Bernd van Betteray einen Präsidenten.

Der IBL-Länderkampf in Illertissen war wieder ein Highlight, die männliche Jugend gewann diesmal, die Mädels wurden 2. Bei den Aktiven konnten wir wieder beide Mannschaften stellen, die Frauen wurden Dritte, die Männer Fünfte. Positiv für die Mannschaftsaufstellung war, das am Wochenende vorher die Allgäuer waren und viele Athleten dort für die Mannschaften gewonnen werden konnten.

Der Länderkampf hat einfach einen eigene Atmosphäre und macht den Sportlern viel Spaß. Schön wäre es, wenn die Teilnahme wieder einen besonderen Stellenwert bekommt. Als Neuerung werden heuer wieder 800m statt 1000m ausgerichtet.

Von Seiten der weiteren IBL-Mitglieder wurde an das Allgäu appelliert, als Ausrichter für Veranstaltungen zur Verfügung zu stehen. Der nächste Länderkampf im Allgäu wird tournusmäßig 2018 stattfinden.

Kinderleichtathletik

Die erste Saison mit dem Reischmann-Cup haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Dank an dieser Stelle an alle Ausrichter und an Christian Hofbauer, der bei allen Wettkämpfen den Überblick behalten hat und fleissig über Kinder, Teams und Punkte Buch führte. Es gibt inzwischen eine Softwarelösung vom Rheinischen LV auf Basis von Excel und Word.

Vom DLV her wurde folgende Regelungen festgelegt:

Kinder U8	Ausschließlich Teamwettkampf
Kinder U10	Ausschließlich Teamwettkampf
Kinder U12	Teamwettkampf, Mehrkampf (Rangpunktewertung), Einzeldisziplinen

Lt DLO Anhang 5 gelten übrigens die internationalen Wettkampffregeln nicht !

Bei einem Treffen mit den Veranstaltern haben wir für die kommende Saison folgende Regeln festgelegt:

Meldungen

- Meldungen mit der Exceltabelle (Download unter allgaeu-la.de) mit allen notwendigen Angaben inkl T-Shirtgröße
- Bitte lieber mehr als weniger Kinder melden (streichen ist einfacher als nachmelden):
 - Abmeldungen bis zum Vorabend sind kostenfrei
 - Absagen am Wettkampftag kosten die normale Meldegebühr !
 - Nachmeldungen am Wettkampftag kosten die doppelte Meldegebühr
- Kinder des älteren Jahrgangs können in der höheren Klasse starten

Wettkampfdurchführung

- 2 Durchgänge pro Disziplin außer bei den Langstrecken
- es sind KEINE Spikes zulässig (Verletzungsschutz !)
- Wechselzone bei Langstaffeln: +/- 10 Meter
- Kunterbunt-Mannschaft für einzelne, überzählige Kids: falls ein Verein keine vollständige Mannschaft melden kann, bitte entweder für die ganze Saison mit anderen Vereinen zusammenschliessen und unter dem

gleichen Namen starten oder dem Veranstalter die „Waisenkinder“ als solche melden

- 6x800: Ergebnis nach Einlauf / Punkten wie bei den anderen Disziplinen und nicht nach Formel

Cupwertung

- 2 Hallenwettkämpfe (Immenstadt, Kaufbeuren, 1 Streichresultat)
- 3 Freiluftwettkämpfe (Marktoberdorf, Blaichach, Memmingen, 1 Streichresultat)
- Es gilt weiterhin die „3-Kind-Regel“: damit eine Mannschaft (auch gemischte) in die Gesamtwertung kommt, müssen mindestens 3 Kinder bei allen bestrittenen Wettbewerben antreten
- Beim letzten Wettkampf findet auch die Siegerehrung der Gesamtwertung statt: alle Mannschaften, die in der Gesamtwertung sind, erhalten ein Cup-T-Shirt, die Siegermannschaften U8/U10/U12 erhalten einen Ehrenpreis

Gemischte Wettkämpfe Kinder-LA und klassisch halten wir weiterhin für nicht sinnvoll.

Es ist weiterhin eine junge Wettkampfform, die nicht auf 100 Jahre Regeln zurückblicken kann und leider in vielen Bereichen ungenaue Regeln hat.

Den Kindern macht es Spaß und mit den Änderungen gerade im U12 Bereich mit den Möglichkeiten, auch klassische Bewerbe durchzuführen werden vielen Sorgen gerecht.

Änderungen DLO 2014

Ott verweist auf den Bericht von Hans Peter Kiechle verweisen.

Bayerische Meisterschaften:

Hallenmeisterschaft U20 und U16 (AK 15)

Bei der U16 ist ab 2014 auch der Jahrgang M14/W14 startberechtigt. Es erfolgt aber keine eigene Wertung für die AK 14, sondern diese Altersklasse wird bei AK 15 mit gewertet. Auch muss die AK 14 für die Zulassung die Qualifikationsleistung für die AK 15 erbringen.

Blockwettkämpfe U14

Ab 2014 gibt es wieder bei der Altersklasse U14 die Blockwettkämpfe Sprint/Sprung mit 75m, 60mHürden, Weit, Hoch, Speer(ACHTUNG: Speer anstatt früher Ball)

Lauf mit 75m, 60m Hürden, Weit, Ball, 800m (ACHTUNG: 800m anstatt früher 2000m)

Wurf mit 75m, 60m Hürden, Weit, Kugel, Diskus

Der Blockwettkampf Basis wurde wieder aus dem Wettkampfprogramm gestrichen.

Unter anderem sind iPads jetzt offiziell erlaubt !

Zum Abschluss dankt Ott seinem bisherigen Vorstand für Ihr Engagement und Arbeit danken, sei es bei der Stellvertreterin Sandra Zacher-Schweigert, dem Schülerwart Christian Hofbauer und dem Jugendwart Eugen Buchmüller, dem ich auch für die Erstellung des Terminkalenders und für die Pflege der Homepage danke, dem Kampfrichterwart Hans Peter Kiechle, dem Sportwart Peter Wenninger, dem Statistiker Horst Kremel, und dem Kassier Bernhard Ruf.

Im Anschluß der Bericht des Kassier Ruf: Kontostand zum Beginn des Jahres 2915,29€, zum Ende des Jahres 1106,52 €.

Zu TOP 6

Die Kassenprüfer Susanne Griebel und Margit Reichert bestätigen die Richtigkeit des Kassenstandes und der Buchführung.

Auf Antrag Lange entlastet der Kreistag einstimmig den Vorstand.

Zu TOP 7

Aussprache zu den Berichten: entfällt.

Zu TOP 8

Ott verabschiedet Sandra Schweigert-Zacher, Peter, Wenninger, Bernhard Ruf, Christian Hofbauer und Horst Kremel aus dem Vorstand und dankt für ihre Arbeit.

Neuwahlen des Vorstandes: Ott macht folgende Vorschläge für den Kreisvorstand:

Boris Ott, Vorsitzender, TV Kempten

Ulrike Zwick, Kassier, TV Kempten

Roland Frehner, Sportwart, TV Erkheim

Eugen Buchmüller, Jugendwart, SV Vöhringen

Silke Schmid, Kinderleichtathletik, TV Immenstadt

Hans Peter Kiechle, Kampfrichterwart, TV Kempten

Die Versammlung wählt die Wahlvorschläge einstimmig in ihre Ämter.

TOP 9

Heinrich Lange ehrt folgende Sportfreunde für ihre langjährige Tätigkeiten in der Leichtathletik:

Hans-Peter Kiechle (TV Kempten) mit der silbernen Nadel des BLV
Kurt Zoher (TN Nesselwang) mit der goldenen Ehrennadel des BLV
Hort Kremel (TSV Blaichach) ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel des BLV

Zu TOP 10

Anträge lagen keine vor.

Zu TOP 11

Ott dankt allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und Ihr Engagement in der vergangenen Saison und wünscht allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2014.



Boris Ott
Kreisvorstand

Bericht des Sportwart

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden

Das Jahr 2013 in der Leichtathletik des Kreises Allgäu war bei den Frauen wie bei den Männern besser als das Sportjahr 2012.

Im Jahr 2013 hatten wir wieder eine IBL-Mannschaft sowohl bei den Frauen wie bei den Männern. Da die Veranstaltung in Illertissen war fiel es doch etwas leichter, diese Mannschaften zu stellen. Wir hatten bei den Frauen sogar zwei Einzelsiege, die sehr erfreulich waren. Darum konnten wir bei den Frauen Platz 3 und bei den Männern Platz 5 belegen. Ein erfreulicher Aufwärtstrend ist zu erkennen.

Wenn ich so in die Bestenliste schaue, ist es erfreulich, dass es doch etwas mehr Athletinnen und Athleten im Allgäu gibt, die darin aufgeführt werden. Es gibt zwar noch im Sprint und im Sprung etwas schlechtere Leistungen, aber es ist erfreulich, dass wir bei den 400 m Hürden der Männer wieder einen Athleten haben, der 55 sec. laufen kann. Natürlich ist Tristan Schwanke nicht zu vergessen, der eine Macht im Allgäu ist und wieder große Erfolge im Hammerwurf erzielen konnte.

Bei den Frauen hatten wir dieses Jahr einen Allgäuer Rekord. Katrin Geiger hat sich dieses Jahr wieder über die 3000m Hindernis gesteigert. Auch bei den Frauen ist ein klarer Aufwärtstrend zu sehen. Auch hier sind mehr Frauen in der Allgäuer Bestenliste aufgeführt als im Jahr zuvor. Das gibt Anlass zur Hoffnung, dass die Allgäuer Leichtathletik gestärkt in das neue Sportjahr 2014 geht.

Nach 10 Jahren Sportwart ist dies nun mein letzter Bericht. Ich danke der Vorstandschaft für ihre Unterstützung und den Sportlerinnen und Sportlern für die Teilnahme in den letzten Jahren an den IBL-Länderkämpfen.

Gruß Peter

Jahresbericht des Kinder-LA-Beauftragten (U8 – U12)

Ein Jahr voller Veränderungen liegt hinter uns. Ein Jahr voller Erfahrungen sammeln, was die neue Kinderleichtathletik betrifft. Es ist sicherlich noch nicht alles optimal gelaufen, aber die Entwicklung ist ein Prozess der nicht in einem Jahr abgeschlossen werden kann und abgeschlossen sein wird. Ich weiß aus Gesprächen mit euch Trainern, Betreuern, Funktionären und Eltern, dass es einige Vorbehalte gegen das System gibt. Ich bitte euch aber der Kinderleichtathletik eine Chance zu geben und konstruktiv an Verbesserungen mit zu arbeiten.

Eine von vielen Erkenntnissen für mich ist sicherlich, dass die U12-er auf jeden Fall neben den KILA-Wettkämpfen auch herkömmliche Mehrkämpfe bestreiten sollen und auch wollen.

Als eine Bereicherung sehe ich auch die Einführung des Reichmann-(Kreis-)Cups an. Auch wenn hier noch einige Punkte nicht optimal gelaufen sind und somit auch hier Veränderungen anstehen.

In der Saison 2013 wurden folgende Kinderleichtathletik-Wettkämpfe ausgetragen:

09.02.	Kaufbeuren	Hallen Teamwettkampf	10 Mannschaften
Im Rahmen des Kreiscups:			
08.06.	Marktoberdorf	U8 – U12	222 Teilnehmer
22.06.	Waltenhofen	U8 – U12	149 Teilnehmer
12.07.	Türkheim	U12	95 Teilnehmer
28.07.	Blaichach	U8 – U12	167 Teilnehmer
28.09.	Kaufbeuren	U8 – U12	137 Teilnehmer

Auch heuer möchte ich mich an dieser Stelle bei allen ausrichtenden Vereinen für die geleistete Arbeit und die gute Organisation meinen Dank aussprechen. Aber nicht nur den Veranstaltern der Kinderleichtathletik-Wettkämpfe, sondern allen Ausrichtern.

Ich bitte Sie nochmals, wie schon im letzten Jahr, dieser neuen Wettkampfform eine Chance zu geben und ihr aufgeschlossen gegenüber zu treten. Ich persönlich halte es für eine sinnvolle Änderung bzw. Ergänzung, mit der Chance, die Leichtathletik für unseren Nachwuchs attraktiver zu gestalten. Wer Zweifel hat, sollte sich auf jeden Fall mal einen Wettkampf anschauen und sich ein Bild darüber machen mit welcher Euphorie die Kinder dabei sind.

Leider gibt es auch Personen die KILA-Wettkämpfe ablehnen, ohne dass sie sich jemals ein solches Sportfest angeschaut haben. Die Freude und das Strahlen der Kinder würde sie vielleicht nachdenklich machen.

Nicht alles was neu ist, ist schlecht.

Somit wünsche ich Ihnen und Ihren Athleten viel Glück, weiterhin Spaß an der Leichtathletik, vor allem aber eine verletzungsfreie Saison 2014.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich nach 5 Jahren, in denen ich Schüler-Wart und Kinder-LA-Beauftragter war, gesundheitsbedingt kürzer treten muss und meinen Posten aufgeben, was nicht leicht fällt, da mir die Kinderleichtathletik doch sehr am Herzen liegt.

Ich möchte mich hiermit auch bei Ihnen für die immer konstruktiven und ehrlichen Gespräche bedanken, vor allem aber bei der Kreis-Vorstandschaft.

Christian Hofbauer
Kinder-LA-Beauftragter Kreis Allgäu

Bericht des Jugendwart

Im Wettkampfsjahr 2013 konnte die Allgäuer Jugend nach einen kleinen Durchhänger im Jahr 2012 wieder einmal mit tollen Leistungen überzeugen. Bei den Deutschen Jugend Meisterschaften in Rostock belegte Celina Kränzle (WJ U18) von SC Vöhringen einen hervorragenden vierten Platz über 200m. Aber auch weiteren Allgäuer Athleten wie Luisa Miorin (DJK Memmingen), Lars Ott (LG Allgäu/Kempton) und Nicole Schneider (LG Westallgäu) zeigten gute Leistungen beim nationalen Vergleich.

Auf der bayerischen Ebene hat die Allgäuer Jugend (U16 bis U20) insgesamt neun Meistertitel und 31 weitere Podestplätze errungen.

Bayerische Meister/-in wurden:

Kränzle, Celina 97 (Winter)	SC Vöhringen	WJ U18	200 m	25,72 sek.
Kränzle, Celina 97	SC Vöhringen	WJ U18	100 m	12,17 sek.
Kränzle, Celina 97	SC Vöhringen	WJ U18	200 m	24,72 sek.
Schneider, Nicole 95	LG Westallgäu	WJ U20	400 m Hü	64,55 sek.
Ott, Lars 96	LG Allgäu/Kempton	MJ U18	200 m	22,34 sek.
Adelwarth, Robin 98	TV Erkheim	M15	3.000 m	9:38,91 min.
Ueth, Pius 98	TV Hindelang	M15	Hammer	53,85 m
Schneider, Jessyka 98	TV Hindelang	W15	Hammer	46,14 m
Müller, Manuel 99	LG Westallgäu	M14	Kugel	12,95 m

Beim IBL-Länderkampf in Illertissen konnte die männlichen Jugend U18 nach über zehn Jahren überraschend wieder einmal den Sieg für sich verbuchen. Aber auch die weibliche Jugend U18 zeigte bei ihrem zweiten Platz tolle Teamleistung. Platz eins und zwei gelang der Jugend zuletzt im Jahr 1993!

Abschließend möchte ich mich bei allen Trainer/innen und Betreuern bedanken, die mehrmals pro Woche für den Erfolg ihrer Athleten und Athletinnen auf dem Sportplatz stehen.

Für die Wettkampfsaison 2014 wünsche ich allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit.

Viele Grüße

Eugen Buchmüller

Bericht des Kampfrichterwart

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Das Sportjahr 2013 als Kampfrichterlehrwart war geprägt von insgesamt fünf Schulungen (Memmingen, Vöhringen, Lindenberg, Kempten und Kaufbeuren).

Bei diesen Schulungen nahmen insgesamt fast 90 Personen daran teil, was mich sehr erfreut. Noch erfreulicher sind die Zahl der neu ausgebildeten Kampfrichter: 52. Es ist für den Kreis eine erfreuliche Nachricht, daß das Interesse für gut ausgebildete Kampfrichter nicht abnimmt, sondern eher zunimmt. Daher möchte ich allen Vereinen und Kampfrichter danken, die an diesen Schulungen teilnahmen.

Ausblickend auf das Jahr 2014 wird es ein paar Änderungen geben, die ausschnittsweise auf den folgenden Seiten einzusehen sind.

Alle Regeländerungen sind unter folgendem Link im Internet zu finden:

<http://www.blv-sport.de/fileadmin/wettkampfsport/kampfrichter/kr-2014/Regel-Aenderungen-2014.pdf>

Natürlich ist es auch weiterhin mein Anliegen, gut ausgebildete Kampfrichter für unsere Wettkämpfer zu haben. Dies sollte nicht nur mein Anliegen sein, sondern auch die der Vereine, damit auch die Rahmenbedingungen für unsere Wettkämpfe optimal sind.

Auch zukünftig werde ich Euch die Möglichkeit der Ausbildung und Fortbildung Eurer Helfer und Kampfrichter anbieten. Es bewirkt, daß die Veranstaltungen im Allgäu für die Athleten und Trainer umso attraktiver und besser sein werden. Nehmt Kontakt mit mir auf, damit wir gemeinsam einen Termin für solch eine Schulung vereinbaren können. Die ersten Planungen für Memmingen und Vöhringen sind schon am Laufen.

Abschließend wünsche ich allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Sportjahr 2014 und hoffe, dass wir auch dieses Jahr wieder attraktive und erfolgreiche Wettkämpfe im Allgäu mit gut ausgebildeten Kampfrichtern und Helfern veranstalten können.

Kiechle Hans-Peter

Kampfrichterwart Kreis Allgäu

Statistikbericht

Ich möchte auf das **60 Jährige Bestehen** des LA- **Bezirk Schwaben** hinweisen. Die Gründung des Bezirk zur Selbständigkeit war am 31. Januar 1954 in Augsburg.

Auf ein **30 Jähriges Bestehen** können schon zwei LG,s im Allgäu verweisen. Seit 1982 die LG Illerschwaben und seit 1983 die LG Neu Ulm . **Nur weiter so. Bravo!**

Erfreulich kürzer hat es im LA Kreis Allgäu gedauert bis man eine genaue Regel fand, **wie man auch als Einzelstarter Allgäuer Meister wird**. So gilt ab 2013 durch COSA Programm korrekt eingestellt , wer bei einer Meisterschaft normal gemeldet und durchgeführten Wettkampf gesiegt hat wird auch Allgäuer Meister.(u.a Anpassung durch geringe Teilnehmer)

Erstmals gibt es für 2013 im Kreis Allgäu **keine gedruckte Allgäuer Bestenliste** ,da keine Statistiker für Jugend und Aktive zur Verfügung standen. Damit die Leistungen dennoch nicht verloren gehen , hatte ich mich als Schülerstatistiker entschlossen die Ergebnisse alle Klassen zu sammeln und nur die digitale Bestenliste zu führen. Ich möchte jedoch betonen , das dies eine einmalige Sache ist. Ich bin nicht bereit dies auch in Zukunft so zu handhaben. Es müssen neue Mitarbeiter für die Statistik gefunden werden sonst **denkt mal nach** es ist 5 min vor 12 !

Diese **Gesamt-Bestenliste ist einschließlich Fotos** auf der Kreis Homepage **veröffentlicht**. Hier kann sie eingesehen und selbst heruntergeladen werden.

Ein Novum gelang dem Ehepaar **Ulrich und Barbara Guranti** vom **TV Jahn Kempten** bei den **Deutschen 100km Meisterschaften** am 13.04 2013 in Grünheide wurden beide mit der jeweil Mannschaft des TV Jahn Kempten **Deutsche Mannschaftsmeister**

Männermannschaft : (Munz Bernhard - Schreiber Jörg und Guranti Ulrich) 27:34:42
Frauenmannschaft : (Schuhaj Antje - Guranti Barbara u.Walter Ulrike) 28:28:05

Gratulation dem Ehepaar Guranti und dem TV Jahn Kempten **zur zweifachen Deutschen Meisterschaft** Gleichfalls vollbrachte **Barbara Mallmann** Laufarena Allgäu mit **Rang 3** bei den Frauen : 8:36,10 über 100km eine Super Leis-

tung und Platzierung. Übrigens 2008 war der TV Jahn Kempten schon mal Deutscher Mannschaftsmeister Männer (in anderer Besetzung)

Im April 2013 wurde der **SV Breitenbrunn** im 20km Gehen bei den Männern **Deutscher Vizemeister** in der Mannschaftswertung in der Besetzung (Meyer Steffen-Daimer Nischan, Maier Joachim) Gratulation auch den unermüdlichen Gehern.

Tristan Schwandke vom TV Hindelang wurde in der Klasse MJU23 **Deutscher Vizemeister** im Hammerwurf mit der Weite mit 67,41m. Bei den Männern belegte Tristan mit 67,65 noch den tollen erfreulichen 6.Rang **Mit Rang 4** bei der WJU18 über **200m** 24,86 glänzte **Celina Kränzle** SC Vöhringen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock . Gratulation

Die bisherigen B-Schüler heißen jetzt Jugend U14. Neu ist auch ,das sie jetzt Allgäuer Meister oder Meisterin werden können . Das sind rund 52 neue Meistertitel. In 2013 wurden insgesamt **181 Meistertitel** vergeben

Die erfolgreichsten Allgäuer Vereine bei den Kreismeisterschaften im Jahre 2013 waren :

Aktive : LG Allgäu/Kempten **10** Titel sowie SC Vöhringen **4** Titel

Jugend U20/18 : SG Simmerberg **6** Titel, LG Westallgäu **4**,
7 Vereine **3** Titel

Jugend U16/14: TSG Füssen **20** Titel SV Steinheim,
10 Titel DJK Memmingen,
9 Titel SG Simmerberg und TV Erkheim

Diesen erfolgreichen Vereinen ein besonderen Respekt für die Arbeit und Leistung.

Besondere Leistungen erzielten die **Hammerwerfer** des **TV Hindelang**. So stehen gleich **4 Athleten** der Jugend U16 bis U23 in **den TOP 10 der BL** des Deutschen Leichtathletikverband

+ mJU16 : Pius Ueth (M15) 63,78 Platz 2 Klemens Karg(M14) 56,49 Platz 3
AR

+ wJU16 : Jessika Schneider (W15) Platz 4 - Allgäuer Rekord

+ mJU : U23 Tristan Schwandke 67,88 Platz 2 sowie Aktive Platz 9 - Allgäuer Rekord

Ein Problem was auch den Statistiker nervt ist am Beispiel **Speerwurf W15** zu sehen. Innerhalb von 20 Jahren gab es durch Gewichts und Schwerpunktverlagerung **4 Geräte** und die damit verbundenen Rekorde im Einzel im Mehrkampf und MK- Mannschaft

Bis.. 1993 ..**600g** Speer **ab:** 1994 bis 99 **400g** **ab:** 2000-2012 **600g** neuer Schwerpunkt und nun **ab:** 2013 **500g** Speer. Wer soll da noch durchsteigen... und die Speere alle zahlen. ?

Auch bei der **WJU18** **gab es Änderungen:** 3 Kg statt **4 Kg Kugel** sowie 2013 **500 g** statt **600g** Speer das ergibt überall massiv Rekordprobleme .

Ein Dank zur Findung der Stadion oder Straßen-Rekorde gilt dem unermüdlichen BLV/Bez. Archivar **Heinrich Lange** der akribisch die Details der Rekorde in der **Bezirks Homepage** gespeichert hat. Hier finden Sie alles . **Die Statistik ist einmalig in Bayern und ???**

Mein Dank gilt besonders auch Karl-Heinz Utz für die Pflege der Daten unserer Homepage wie Ewige Bestenliste ,Ehrentafel Meister und Zusammenarbeit bei der Kontrolle bezüglich aller Rekorde .

So „**Ich habe fertig**“ Euer Statistiker **Horst** ..Es werden 2014 „**36 Jahre**“ Das ist gut so.

Euer Statistiker

Horst